

Handsender

mit dynamischer Mikrofonkapsel

Hand-held Transmitter

with Dynamic Microphone Cartridge

506–542 MHz



WWW.IMGSTAGELINE.COM



TXS-865HT

Bestell-Nr. • Order No. 25.5310



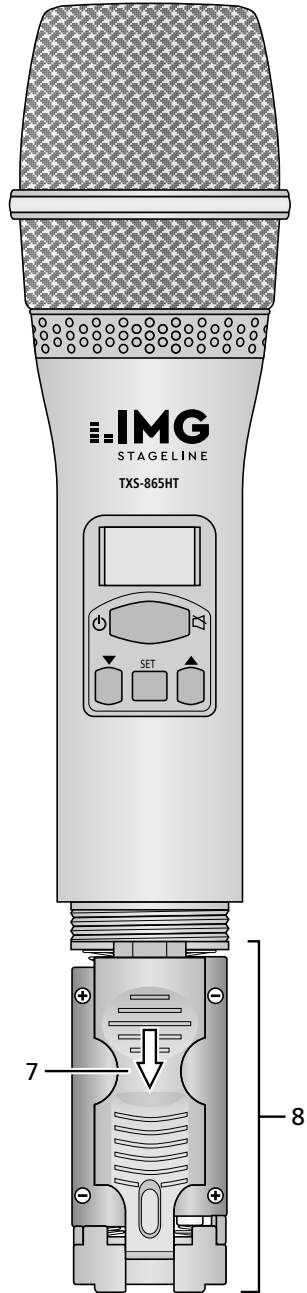
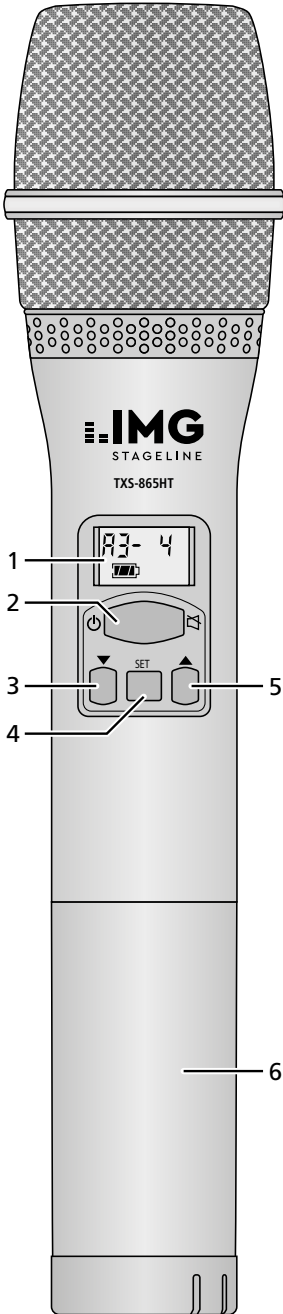
BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTRUCTION MANUAL

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI PER L'USO

Deutsch	Seite	4
English	Page	8
Français	Page	12
Italiano	Pagina	16



Handsender

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente.


1 Übersicht

1 LC-Display, zeigt die Gruppe (A ... R6), den Kanal und in 4 Stufen den Zustand der Batterien an Displaybeleuchtung:

grün = Normalbetrieb, Stummschaltung aus

rot = Stummschaltung ein


blau = Automatische Frequenzabstimmung (REMASET-Übertragung)

2 Taste  zum Ein- und Ausschalten und für die Stummschaltung

Einschalten: Taste kurz drücken

Stummschaltung ein/aus: Taste kurz drücken

Ausschalten: Taste länger gedrückt halten

3 Taste  für Einstellungen in den verschiedenen Einstellmodi:

– zur Abwärtssuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer

– zum Verringern der Empfindlichkeit

– zur Wahl der Sendeleistung 10 mW

– um die automatische Frequenzabstimmung (REMASET-Funktion) nicht zuzulassen

– zum Ausschalten der Sperrfunktion

4 Taste SET

um die Einstellmodi nacheinander aufzurufen



Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal


→ Empfindlichkeit → Sendeleistung

→ Automatische Frequenzabstimmung

→ Identifikationsnummer → Sperrfunktion

und um die Einstellungen zu bestätigen

Hinweis: Bei eingeschalteter Sperrfunktion (Anzeige  beim Drücken einer Taste) lässt sich nur der Einstellmodus für die Sperrfunktion aufrufen ( Kapitel 5.1.6).

5 Taste  für Einstellungen in den verschiedenen Einstellmodi:

– zur Aufwärtssuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer

– zum Erhöhen der Empfindlichkeit

– zur Wahl der Sendeleistung 50 mW

– um die automatische Frequenzabstimmung (REMASET-Funktion) zuzulassen

– zum Einschalten der Sperrfunktion


6 Schraubhülse für das Batteriefach (8)

7 Deckel des Batteriefachs (8)

Um den Deckel aufzuklappen, ihn nach unten schieben, so dass er entriegelt.

8 Batteriefach (mit eingesetzten Batterien)

2 Wichtige Hinweise

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das -Zeichen.

• Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).

• Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.

• Wird das Gerät zweckentfremdet, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der Handsender TXS-865HT mit dynamischer Mikrofonkapsel sendet im UHF-Bereich 506 MHz bis 542 MHz. Er ist für den Betrieb mit folgenden Empfängern von IMG STAGELINE ausgelegt:

– TXS-855 mit einer Empfangseinheit

– TXS-865 mit zwei Empfangseinheiten

Sender und Empfänger bilden ein drahtloses Audio-Übertragungssystem. Der Übertragungskanal kann aus 6 unterschiedlich großen Kanalgruppen ausgewählt werden, die größte Gruppe umfasst 22 voreingestellte Kanäle. Die Reichweite hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab und kann im Freifeld bis zu 300 m betragen. Die Frequenzabstimmung zwischen Sender und Empfangseinheit kann automatisch über die REMASET-Funktion des Systems erfolgen.

Über den beiliegenden Halter lässt sich der Handsender auch auf ein Stativ mit einem Gewinde von 9,5 mm ($\frac{3}{8}$ ") oder 16 mm ($\frac{5}{8}$ ") schrauben. Im letzteren Fall den Gewintheadapter aus dem Halter heraus-schrauben (z. B. mithilfe einer Münze).

3.1 Konformität und Zulassung


Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass das Produkt TXS-865HT der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar:

www.img-stageline.de

Der Frequenzbereich 506–542 MHz, in dem das Produkt arbeitet, ist in Deutschland für die professionelle Nutzung drahtloser Mikrofone allgemein zugeweiht. Der Betrieb des Produkts ist in Deutschland anmelde- und gebührenfrei. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bundesnetzagentur.de/vfg34

Es bestehen Beschränkungen oder Anforderungen in folgenden Ländern:

	CZ	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL

Die Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt verwendet wird, müssen unbedingt beachtet werden. Informieren Sie sich vor der Inbetriebnahme des Produkts außerhalb Deutschlands bitte bei der MONACOR-Niederlassung oder der entsprechenden Behörde des Landes. Links zu den nationalen Behörden finden Sie über die folgende Internetadresse:

www.cept.org

- ECC
- Topics
- Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes
- EFIS and National Frequency Tables

4 Stromversorgung

Für die Stromversorgung werden zwei 1,5-V-Batterien der Größe Mignon (AA) benötigt.

- Setzen Sie nur zwei Batterien des gleichen Typs ein und tauschen Sie sie immer komplett aus.
- Nehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch die Batterien sicherheitshalber heraus. So bleibt das Gerät bei einem eventuellen Auslaufen der Batterien unbeschädigt.



- 1) Die Hülse (6) unten am Sender abschrauben.
- 2) Den Deckel (7) des Batteriefachs (8) nach unten schieben und aufklappen.
- 3) Die Batterien, mit den Plus- und Minuspole wie im Fach aufgedruckt, einsetzen.
- 4) Den Deckel zurückklappen, ihn auf die Batterien drücken und zur Verriegelung nach oben schieben.

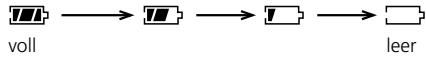
- 5) Die Hülse wieder auf den Sender schrauben.






Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften in den Sondermüll.


5 Bedienung


- 1) Den Handsender vorerst noch ausgeschaltet lassen und zuerst die Empfangseinheit auf eine störungsfreie Übertragungsfrequenz einstellen  Bedienungsanleitung des Empfängers.
- 2) Zum Einschalten des Senders die Taste  (2) drücken. Das Display (1) zeigt die Gruppe (A 1...A5), den Kanal aus der Gruppe und ein Batteriesymbol, das den aktuellen Zustand der Batterien in 4 Stufen anzeigt:



Nach jedem Tastendruck ist die Hintergrundbeleuchtung des Displays für einige Sekunden eingeschaltet (grün im Normalbetrieb).


- 3) Über die REMOSET-Funktion lässt sich der Sender automatisch auf die Übertragungsfrequenz der Empfangseinheit einstellen. Damit sie funktioniert:
 - darf der Sender nicht zu weit vom Empfänger entfernt sein (Reichweite der REMOSET-Übertragung max. 10 m)
 - muss für den Sender die automatische Frequenzabstimmung zugelassen sein  Kapitel 5.1.4
 - darf am Sender keine andere Identifikationsnummer als an der Empfangseinheit eingestellt sein  Kapitel 5.1.5
 - darf der Sender nicht gesperrt sein  Kapitel 5.1.6


Die Einstellungen am Sender überprüfen und ggf. korrigieren, dann an der Empfangseinheit die REMOSET-Funktion aktivieren  Bedienungsanleitung des Empfängers. Bei Frequenzangleichung schaltet sich am Sender die Hintergrundbeleuchtung des Displays in blauer Farbe ein. Es erscheint kurz **5491...** im Display, danach ist der Sender auf den Kanal und die Kanalgruppe der Empfangseinheit eingestellt.




Kanalgruppe und Kanal lassen sich auch manuell am Sender einstellen  Kapitel 5.1.1.

- 4) In das Mikrofon sprechen bzw. singen. Der Lautstärkepegel des Mikrofons wird im Display der Empfangseinheit angezeigt. Er lässt sich durch

Ändern der Empfindlichkeit korrigieren  Kapitel 5.1.2.

- 5) Das Mikrofon lässt sich für kurze Unterbrechungen durch Drücken der Taste  (2) stummschalten. Bei Stummschaltung wird das Display rot beleuchtet, die Beleuchtung erlischt in diesem Fall nicht automatisch, sondern beginnt nach einigen Sekunden zu blinken.

Um die Stummschaltung wieder zu deaktivieren, die Taste  erneut drücken.

- 6) Der Sender kann gesperrt werden, um ein versehentliches Ändern der Einstellungen oder Ausschalten zu verhindern  Kapitel 5.1.6.
- 7) Zum Ausschalten des Senders die Taste  (2) so lange gedrückt halten, bis im Display  eingeblendet wird. Danach schaltet sich der Sender aus.

5.1 Sender einstellen

Bei nicht gesperrtem Sender lassen sich die Einstellmodi nacheinander mit der Taste SET (4) aufrufen:

Gruppe (Taste länger drücken)

→ Kanal

→ Empfindlichkeit


→ Sendeleistung

→ Automatische Frequenzabstimmung


→ Identifikationsnummer



→ Sperrfunktion



Um Einstellungen in einem Einstellmodus durchzuführen, siehe das entsprechende Kapitel 5.1.1 bis 5.1.6.

Soll ein Einstellmodus ohne Änderung wieder verlassen werden, die Taste SET so oft drücken, bis im Display kurz  (= widerrufen) erscheint. Das Gerät wechselt dann zurück in den Normalbetrieb.



5.1.1 Übertragungsfrequenz (Gruppe/Kanal)


Um den Sender schnell und unkompliziert auf die Übertragungsfrequenz der Empfangseinheit einzustellen, kann die REMOSET-Funktion genutzt werden ( Kapitel 5, Bedienschritt 3). Die Übertragungsfrequenz des Senders lässt sich aber auch manuell über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals einstellen. In der Tabelle auf Seite 20 finden Sie eine Übersicht der Gruppen und Kanäle.

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz  anzeigt. Anschließend blinkt die Gruppenanzeige (, der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.

- 2) Die Gruppe mit der Abwärtstaste  (3) oder der Aufwärtstaste  (5) auswählen.


- 3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display blinkt die Kanalanzeige, der Kanaleinstellmodus ist aktiviert.


- 4) Den Kanal mit der Abwärtstaste  oder der Aufwärtstaste  auswählen.



- 5) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz  (= speichern) und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.


5.1.2 Empfindlichkeit

Die Mikrofonempfindlichkeit kann in mehreren Stufen eingestellt werden: von 12 dB (max. Empfindlichkeit) bis -18 dB (min. Empfindlichkeit).

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz  und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.


- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display kurz  und danach die aktuell eingestellte Empfindlichkeit anzeigt.

- 3) Die Empfindlichkeit mit den Pfeiltasten so einstellen, dass ein optimaler Lautstärkepegel des Mikrofons erreicht wird: Bei zu hoher Lautstärke verzerrt das Mikrofon, dann mit der Taste  (3) einen niedrigeren Wert einstellen. Bei zu geringer Lautstärke ergibt sich ein schlechter Rauschabstand, dann mit der Taste  (5) einen höheren Wert einstellen.


- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz  und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.3 Sendeleistung





Es kann zwischen zwei Sendeleistungen gewählt werden. Bei höherer Sendeleistung erhöht sich die Reichweite, allerdings verkürzt sich auch die Betriebsdauer der Batterien, da diese schneller entladen werden.


- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz  und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.

- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display die aktuell eingestellte Sendeleistung anzeigt:

 niedrigere Sendeleistung (10 mW)

 höhere Sendeleistung (50 mW)

- 3) Mit der Taste  (3) die Einstellung  wählen oder mit der Taste  (5) die Einstellung .

- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz  und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.4 Automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion)

Für den Sender kann die automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion = Frequenzeinstellung des Senders durch ein Funksignal der Empfangseinheit) zugelassen werden oder nicht.

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz 5E4W und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display die aktuelle Einstellung zur automatischen Frequenzabstimmung anzeigt:
 5Yn0n automatische Frequenzabstimmung ist zugelassen (d. h. die Frequenzeinstellung des Senders über die REMOSET-Funktion ist möglich)
 5Yn0FF automatische Frequenzabstimmung ist nicht zugelassen (d. h. es findet keine REMOSET-Übertragung statt)
- 3) Mit der Taste \blacktriangledown (3) die Einstellung 5Yn0FF wählen oder mit der Taste \blacktriangle (5) die Einstellung 5Yn0n .
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5E0rE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.5 Identifikationsnummer

Damit die REMOSET-Übertragung zwischen Sender und Empfangseinheit stattfinden kann, müssen diese über ihre Identifikationsnummern aufeinander abgestimmt sein.

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz 5E4W und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display d und die aktuell eingestellte Identifikationsnummer ($\text{0} \dots \text{99}$ oder 0FF) anzeigt.
- 3) Der Einstellbereich d , 0FF , d , $\text{0} \dots$, d , 99 wird mit der Taste \blacktriangledown (3) absteigend und mit der Taste \blacktriangle (5) aufsteigend durchlaufen. Mit der jeweiligen Pfeiltaste die gleiche Identifikationsnummer wie an der Empfangseinheit einstellen (der Sender reagiert dann nur auf das REMOSET-Signal dieser Empfangseinheit) oder die Einstellung d , 0FF wählen (der Sender reagiert dann auf das REMOSET-Signal jeder Empfangseinheit).
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5E0rE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.6 Sperrfunktion

Bei aktivierter Sperrfunktion ist das Ausschalten oder Stummschalten des Mikrofons nicht mehr möglich. Von den Einstellmodi kann nur noch der Modus für die Sperrfunktion aufgerufen werden, um die Sperrung wieder auszuschalten. Beim Drücken einer Taste zeigt das Display L0c0n (für „lock on“ = gesperrt).

Sperrung aktivieren

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz 5E4W und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display L0c0FF (für „lock off“ = nicht gesperrt) anzeigt.
- 3) Zum Aktivieren der Sperrung die Taste \blacktriangle (5) drücken. Das Display wechselt auf L0c0n .
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5E0rE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

Sperrung deaktivieren

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis 0n in der Anzeige L0c0n blinkt.
- 2) Zum Deaktivieren der Sperrung die Taste \blacktriangledown (3) drücken. Das Display wechselt auf L0c0FF .
- 3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5E0rE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

6 Technische Daten

- Trägerfrequenzbereich: 506–542 MHz
 Tabelle Seite 20
- Frequenzstabilität: $\pm 0,005\%$
- Sendeleistung: umschaltbar 10 mW oder 50 mW
- Audiofrequenzbereich: 50–16 000 Hz
- Mikrofonkapsel: dynamisch/
Nierencharakteristik
- Einsatztemperaturbereich: 0–40 °C
- Stromversorgung: 2 x 1,5-V-Batterie der Größe Mignon/AA
- Betriebsdauer: > 25 h (bei Alkaline-Batterien 3400 mAh)
- Abmessungen: \varnothing 50 mm x 250 mm
- Gewicht: 350 g

Änderungen vorbehalten

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

Hand-held Transmitter

These instructions are intended for users without any specific technical knowledge. Please read these instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

All operating elements described can be found on the fold-out page 3.


1 Overview

1 LC display to indicate the group (A1...A6), the channel and the battery status in 4 levels
Display backlight:

green = normal mode, muting off

red = muting on


blue = automatic frequency matching (REMOSSET transmission)

2 Button  to switch on or off and to mute the microphone

switching on: press the button briefly

muting on/off: press the button briefly

switching off: keep the button pressed for a while

3 Button  to make settings in the different setting modes:

– to search in descending order when selecting the group, the channel and the identification number

– to decrease the sensitivity

– to select the transmission power 10 mW

– to disable the automatic frequency matching (REMOSSET function)

– to deactivate the lock function

4 Button SET



to activate the setting modes one after another group (keep button pressed for a while)


→ channel → sensitivity → transmission power

→ automatic frequency matching

→ identification number → lock function

and to confirm the settings

Note: When the lock function has been activated (indication  when you press a button), you will only be able to activate the setting mode for the lock function ( chapter 5.1.6).

5 Button  to make settings in the different setting modes:

– to search in ascending order when selecting the group, the channel and the identification number

– to increase the sensitivity

– to select the transmission power 50 mW

– to enable the automatic frequency matching (REMOSSET function)

– to activate the lock function

6 Screw sleeve for the battery compartment (8)

7 Cover of the battery compartment (8)

To open the cover, slide it downwards so that it will unlock.

8 Battery compartment (with batteries inserted)

2 Important Notes

This unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).

- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.

- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitely, dispose of the unit in accordance with local regulations.

3 Applications

The hand-held transmitter TXS-865HT with dynamic microphone cartridge is suitable for transmission in the UHF range 506 MHz to 542 MHz. It is designed for operation with the following receivers from IMG STAGELINE:

– TXS-855 with one receiver unit

– TXS-865 with two receiver units

The transmitter and the receiver create a wireless audio transmission system. The transmission channel is selected from 6 channel groups of different size; the largest group contains 22 preset channels. The transmission range depends on local conditions; in free field it may reach a maximum of 300 m. The REMOSSET function of the system will automatically match the frequency between the transmitter and the receiver unit.

The support provided allows to screw the hand-held transmitter onto a stand with a thread of 9.5 mm ($\frac{3}{8}$ ") or 16 mm ($\frac{5}{8}$ "). In the latter case,

unscrew the threaded adapter from the support (e. g. by using a coin).

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the product TXS-865HT complies with the directive 2014/53/EU. The EU declaration of conformity is available on the Internet:

www.img-stageline.com

Restrictions or requirements apply in the following countries:

	CZ	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL

The regulations of the country where the product is operated must always be observed. Prior to operating the product, please contact the MONACOR subsidiary or the corresponding authorities of the respective country. Links to the national authorities can be found via the following Internet address:

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Power Supply

For power supply, two 1.5V batteries of size AA are required.



- Only insert two batteries of the same type and always replace both of them.
- If the transmitter is not in use for a longer period of time, always remove the batteries to prevent damage due to battery leakage.

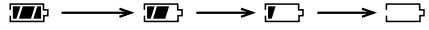
- 1) Unscrew the sleeve (6) on the lower end of the transmitter.
- 2) Slide the cover (7) of the battery compartment (8) downwards and open it.
- 3) Insert the batteries with the positive and negative poles as indicated in the battery compartment.
- 4) Close the cover, press it down on the batteries, then slide it upwards to lock it.
- 5) Screw the sleeve on the transmitter again.



Never put batteries in the household waste. Always dispose of the batteries in accordance with local regulations.

5 Operation






- 1) Before switching on the hand-held transmitter, set the receiver unit to an interference-free transmission frequency  instruction manual of the receiver.
- 2) To switch on the transmitter, press the button  (2). The display (1) shows the group (R 1...R6), the channel of the group and a battery symbol indicating the current battery status in 4 levels:





full


discharged

Each time you press a button, the display backlight will be activated for a few seconds (green in normal mode).



- 3) Via the REMOSET function, the transmitter is automatically set to the transmission frequency of the receiver unit. For correct operation, make sure that
 - the transmitter is not too far away from the receiver (maximum range of REMOSET transmission: 10 m)
 - the automatic frequency matching for the transmitter has been enabled  chapter 5.1.4
 - the transmitter and the receiver unit have been set to the same identification number  chapter 5.1.5
 - the transmitter is not locked  chapter 5.1.6
 Check the settings on the transmitter and correct them, if necessary. Then activate the REMOSET function on the receiver unit  instruction manual of the receiver. When the frequency is matched, the display backlight on the transmitter is blue. The display briefly shows  and the transmitter will be set to the channel and the channel group of the receiver unit.

Manual setting of the channel group and the channel on the transmitter is also possible  chapter 5.1.1.

- 4) Speak/sing into the microphone. The display of the receiver unit shows the volume level of the microphone. To readjust it, change the sensitivity  chapter 5.1.2.

- 5) To mute the microphone for short interruptions, press the button  (2). When the sound is muted, the display backlight is red. In this case, the backlight is not extinguished automatically but starts flashing after a few seconds.

To unmute the microphone, press the button  once again.

- 6) The transmitter is provided with a lock function to prevent accidental change of settings or switching off  chapter 5.1.6.
- 7) To switch off the transmitter, keep the button  (2) pressed until the display shows *OFF*. Then the transmitter is switched off.

5.1 Setting the transmitter


When the transmitter is not locked, press the button SET (4) to activate the setting modes one after another:





- group (keep button pressed for a while)
- channel
- sensitivity
- transmission power
- automatic frequency matching
- identification number
- lock function

To make settings in a setting mode, see the corresponding chapter 5.1.1 to 5.1.6.

To exit a setting mode without changing a setting, press the button SET repeatedly until the display briefly shows *REMOSET*. The unit will then return to the normal mode.



5.1.1 Transmission frequency (group/channel)

To set the transmitter quickly and easily to the transmission frequency of the receiver unit, use the REMOSET function ( chapter 5, step 3). However, it is also possible to set the transmission frequency of the transmitter manually by selecting the channel group and the channel. The table on page 20 gives an overview of the groups and channels.

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows *SELE*. Then the group indication (*R 1...R8*) starts flashing; the group setting mode is activated.
- 2) Select the group with the button  (3) or the button  (5).
- 3) Press the button SET to confirm. The channel indication starts flashing on the display; the channel setting mode is activated.
- 4) Select the channel with the button  or the button .
- 5) Press the button SET to confirm. The display briefly shows *SELE*. The unit will then return to the normal mode.



5.1.2 Sensitivity

For the microphone sensitivity, several levels are available: from 12 dB (maximum sensitivity) to -18 dB (minimum sensitivity).

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows *SELE* and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display briefly shows *SENS* and then the current sensitivity.
- 3) Press the arrow buttons to set the sensitivity in such a way that you obtain an optimum volume level of the microphone. If the volume is too high, the microphone will distort; in this case, set a lower value with the button  (3). If the volume is too low, there will be a poor signal-to-noise ratio; in this case, set a higher value with the button  (5).
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows *SELE*. The unit will then return to the normal mode.

5.1.3 Transmission power

For the transmission power, two values are available. With a high transmission power, the range will increase; however, the operating time of the batteries will decrease due to faster discharge.

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows *SELE* and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows the current transmission power:
rF 10 low transmission power (10 mW)
rF 50 high transmission power (50 mW)
- 3) Press the button  (3) to select the setting *rF 10* or press the button  (5) to select the setting *rF 50*.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows *SELE*. The unit will then return to the normal mode.

5.1.4 Automatic frequency matching (REMOSET function)

To enable/disable the automatic frequency matching (REMOSET function = frequency setting of the transmitter via a radio signal of the receiver unit) for the transmitter:

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows SEtUP and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows the current setting for the automatic frequency matching:
 - YNON automatic frequency matching enabled (i. e. frequency setting of the transmitter via the REMOSET function is possible)
 - YNOFF automatic frequency matching disabled (i. e. no REMOSET transmission)
- 3) Press the button \blacktriangledown (3) to select the setting YNOFF or press the button \blacktriangle (5) to select the setting YNON .
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE . The unit will then return to the normal mode.

5.1.5 Identification number

To enable the REMOSET transmission between the transmitter and the receiver unit, match their identification numbers.

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows SEtUP and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows d and the current identification number ($\text{0} \dots \text{99}$ or OFF).
- 3) In the setting range, dOFF , $\text{d} \text{0} \dots$, $\text{d} \text{99}$ press the button \blacktriangledown (3) to search in descending order or press the button \blacktriangle (5) to search in ascending order. Use the corresponding arrow button to set the transmitter to the identification number of the receiver unit (the transmitter will only respond to the REMOSET signal of this receiver unit) or select, dOFF (the transmitter will respond to the REMOSET signal of any receiver unit).
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE . The unit will return to the normal mode.

5.1.6 Lock function

When the lock function has been activated, you will no longer be able to switch off the microphone or to mute it. From the setting modes, you will only be able to activate the mode for the lock function in order to deactivate the lock. When you press a button, the display will show LoCkOn (lock on).


Activating the lock

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows SEtUP and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows LoCkOff (lock off).
- 3) To activate the lock, press the button \blacktriangle (5). The display shows LoCkOn .
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE . The unit will return to the normal mode.

Deactivating the lock

- 1) Keep the button SET (4) pressed until On starts flashing in the indication LoCkOn .
- 2) To deactivate the lock, press the button \blacktriangledown (3). The display shows LoCkOff .
- 3) Press the button SET to confirm. The display briefly shows StorE . The unit will return to the normal mode.

6 Specifications

Carrier frequency range:	506–542 MHz
	 table on page 20
Frequency stability:	... $\pm 0.005\%$
Transmission power:	... switchable 10mW/50mW
Audio frequency range:	50–16000Hz
Microphone cartridge:	... dynamic/cardioid
Ambient temperature:	... 0–40°C
Power supply:	... $2 \times 1.5\text{V}$ battery of size AA
Operating time:	... $> 25\text{h}$ (for alkaline batteries 3400 mAh)
Dimensions:	... $\varnothing 50\text{mm} \times 250\text{mm}$
Weight:	... 350g

Subject to technical modification.

Emetteur main

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la présente notice avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments décrits.


1 Présentation

1 Affichage LCD, indique le groupe (A...H), le canal et l'état des batteries en 4 niveaux éclairage affichage :

vert = fonctionnement normal, coupure du son désactivée

rouge = coupure du son activée


bleu = accord automatique de fréquence (transmission REMOSET)

2 Touche  pour allumer et éteindre et pour la coupure du son

allumer : appuyez brièvement sur la touche

coupure du son activée/désactivée : appuyez brièvement sur la touche

éteindre : maintenez la touche enfoncée

3 Touche  pour les réglages dans les différents modes de réglage :

– recherche vers le bas dans la sélection du groupe, canal et numéro d'identification

– pour diminuer la sensibilité

– pour sélectionner la puissance d'émission 10mW

– pour interdire l'accord automatique de fréquence (fonction REMOSET)



– pour désactiver la fonction verrouillage


4 Touche SET pour appeler les modes de réglage les uns après les autres

groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal

→ sensibilité → puissance d'émission → accord automatique de fréquence → numéro d'identification → fonction verrouillage

et pour confirmer les réglages

Remarque : Lorsque la fonction verrouillage est activée (affichage  si on appuie sur une touche), seul le mode de réglage pour la fonction de verrouillage peut être appelé ( chapitre 5.1.6).

5 Touche  pour les réglages dans les différents modes de réglage

– recherche vers le haut dans la sélection du groupe, canal et numéro d'identification

– pour augmenter la sensibilité

– pour sélectionner la puissance d'émission 50mW

– pour autoriser l'accord automatique de fréquence (fonction REMOSET)

– pour activer la fonction verrouillage


6 Capot à vis pour le compartiment batterie (8)

7 Couverture pour le compartiment batterie (8)

Pour ouvrir le couvercle, poussez-le vers le bas pour qu'il se déverrouille.

8 Compartiment batterie (avec batteries insérées)

2 Conseils importants

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole .

● L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40 °C).

● Pour le nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.

● Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels si le microphone est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement utilisé ou n'est pas réparé par un technicien habilité ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, éliminez-le conformément aux directives locales.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

3 Possibilités d'utilisation

L'émetteur main TXS-865HT avec capsule micro dynamique fonctionne dans la plage UHF 506 MHz à 542 MHz. Il est conçu pour un fonctionnement avec les récepteurs suivants de IMG STAGELINE :

– TXS-855 avec une unité de réception

– TXS-865 avec deux unités de réception

L'émetteur et le récepteur constituent un système de transmission audio sans fil. Le canal de transmission peut être sélectionné parmi 6 groupes de canaux de taille différente, le plus grand groupe comprend 22 canaux pré-réglés. La portée dépend des conditions locales et peut aller jusqu'à 300 m en


champ libre. L'accord de la fréquence entre l'émetteur et l'unité de réception peut s'effectuer automatiquement via la fonction REMOSET du système.

Via le support livré, l'émetteur main peut également être fixé sur un pied avec un filetage de 9,5 mm ($\frac{3}{8}$ " ou 16 mm ($\frac{5}{8}$ ""). Dans le dernier cas, dévissez l'adaptateur fileté du support (par exemple avec une pièce de monnaie).

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que le produit TXS-865HT se trouve en conformité avec la directive 2014/53/UE. La déclaration de conformité UE est disponible sur Internet : www.img-stageline.com

Il existe des limitations ou exigences d'utilisation dans les pays suivants :

	CZ	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL

Respectez impérativement les réglementations en vigueur dans le pays d'utilisation. Avant la mise en service du produit, renseignez-vous auprès de la succursale MONACOR ou des autorités nationales du pays correspondant. Vous trouverez les liens permettant d'accéder aux agences nationales compétentes à l'adresse suivante :

www.cept.org

- ECC
- Topics
- Other spectrum topics : SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes
- EFIS and National Frequency Tables

4 Alimentation

Deux batteries 1,5V de type R6 sont nécessaires pour l'alimentation.



- Insérez uniquement deux batteries de même type et remplacez-les toujours ensemble.
- En cas de non utilisation prolongée, retirez les batteries, elles pourraient couler et endommager l'appareil.

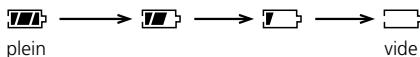
- 1) Dévissez le capot (6) en bas de l'émetteur.
- 2) Poussez le couvercle (7) du compartiment batterie (8) vers le bas et ouvrez.
- 3) Insérez les batteries en respectant les pôles plus et moins comme indiqué dans le compartiment.
- 4) Remplacez le couvercle, appuyez-le sur les batteries et poussez vers le haut pour le verrouiller.
- 5) Revissez le capot sur l'émetteur.






Ne jetez pas les batteries dans la poubelle domestique. Déposez-les dans un container spécifique pour les éliminer conformément aux directives locales.


5 Utilisation


- 1) Laissez dans un premier temps l'émetteur main éteint et réglez d'abord l'unité de réception sur une fréquence de transmission sans interférence  notice du récepteur.
- 2) Pour allumer l'émetteur, appuyez sur la touche  (2). L'affichage (1) indique le groupe ($R \dots R6$), le canal dans le groupe et un symbole de batterie indiquant l'état actuel des batteries en 4 niveaux :




Après chaque pression sur une touche, l'éclairage de l'arrière-plan de l'affichage est allumé pendant quelques secondes (en vert pour un fonctionnement normal).

- 3) Via la fonction REMOSET, l'émetteur peut être réglé automatiquement sur la fréquence de transmission de l'unité de réception. Pour qu'elle fonctionne :
 - l'émetteur ne doit pas être trop éloigné du récepteur (portée de la transmission REMOSET : 10 m max.)
 - il faut autoriser l'accord automatique de fréquence pour l'émetteur  chapitre 5.1.4
 - sur l'émetteur, aucun autre numéro d'identification que celui réglé sur l'unité de réception ne doit être réglé  chapitre 5.1.5
 - l'émetteur ne doit pas être verrouillé  chapitre 5.1.6

Vérifiez les réglages sur l'émetteur, si besoin corrigez-les puis activez la fonction REMOSET sur l'unité de réception  notice du récepteur. Lors de l'accord de fréquence, l'éclairage d'arrière-plan de l'affichage s'allume en bleu sur l'émetteur. $53R7...$ apparaît brièvement sur l'affichage puis l'émetteur est réglé sur le canal et le groupe de canaux de l'unité de réception.

Vous pouvez également régler le groupe de canal et le canal manuellement sur l'émetteur  chapitre 5.1.1.

- 4) Parlez ou chantez dans le micro. Le niveau de volume du micro est indiqué sur l'affichage de l'unité de réception. Il peut être corrigé en modifiant la sensibilité  chapitre 5.1.2.

5) Le microphone peut être coupé pour de brèves interruptions en appuyant sur la touche M/M (2). Si la coupure du son est activée, l'affichage brille en rouge. Dans ce cas, l'éclairage ne s'éteint pas automatiquement mais commence à clignoter quelques secondes plus tard.

Pour désactiver la coupure du son, appuyez une nouvelle fois sur la touche M/M .

6) L'émetteur peut être verrouillé pour éviter toute modification accidentelle des réglages ou tout arrêt M chapitre 5.1.6.

7) Pour éteindre l'émetteur, maintenez la touche M/M (2) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage OFF soit visible. Puis l'émetteur s'éteint.

5.1 Réglage de l'émetteur

Si l'émetteur n'est pas verrouillé, on peut appeler les modes de réglage les uns après les autres avec la touche SET (4) :

groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → sensibilité → puissance d'émission → accord automatique de fréquence → numéro d'identification → fonction verrouillage

Pour effectuer les réglages dans un mode de réglage, reportez-vous au chapitre correspondant 5.1.1 à 5.1.6.

Pour quitter un mode de réglage sans modification, appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage CANC (= annuler), apparaisse brièvement. L'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.1 Fréquence de transmission (groupe/canal)

Pour régler facilement et rapidement l'émetteur sur la fréquence de transmission de l'unité de réception, on peut utiliser la fonction REMOSET (M chapitre 5, point 3). La fréquence de transmission de l'émetteur peut également être réglée manuellement via la sélection du groupe de canaux et du canal. Vous trouverez une présentation des groupes et canaux dans le tableau page 20.

1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SELE . L'affichage du groupe ($\text{R} \dots \text{R}$) clignote, le mode de réglage de groupe est activé.

2) Sélectionnez le groupe avec la touche \blacktriangledown (3) ou la touche \blacktriangle (5).

3) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, l'indication du canal clignote, le mode de réglage du canal est activé.

4) Sélectionnez le canal avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangle .

5) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, SEOR (= mémoriser) s'affiche brièvement, l'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.2 Sensibilité

On peut régler la sensibilité du micro en plusieurs niveaux : de 12 dB (sensibilité maximale) à -18 dB (sensibilité minimale).

1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SENS puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).

2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SEN puis la sensibilité actuellement réglée.

3) Réglez la sensibilité avec les touches flèche de telle sorte qu'un niveau de volume optimal du micro soit atteint : Si le volume est trop élevé, le micro a des distorsions, réglez une valeur inférieure avec la touche \blacktriangledown (3). Si le volume est trop faible, on a un mauvais rapport signal/bruit, réglez une valeur supérieure avec la touche \blacktriangle (5).

4) Avec la touche SET, confirmez le choix. SEOR s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

5.1.3 Puissance d'émission

On peut sélectionner entre deux puissances d'émission. Si la puissance d'émission est élevée, la portée augmente, mais la durée de fonctionnement des batteries diminue car elles se déchargent plus vite.

1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SELE puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).

2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique la puissance d'émission actuellement réglée :

$rF \text{ L}$ puissance d'émission plus faible (10 mW)

$rF \text{ H}$ puissance d'émission plus élevée (50 mW)

3) Avec la touche \blacktriangledown (3), sélectionnez le réglage $rF \text{ L}$ ou le réglage $rF \text{ H}$ avec la touche \blacktriangle (5).

4) Avec la touche SET, confirmez le choix. SEOR s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

5.1.4 Accord automatique de la fréquence (fonction REMOSET)

Pour l'émetteur, l'accord automatique de fréquence (fonction REMOSET = réglage de la fréquence de

l'émetteur par un signal radio de l'unité de réception) est autorisé ou pas.

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement 5\xE\xB puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique le réglage actuel pour l'accord automatique de fréquence :
 - 5\xB\xB accord automatique de fréquence autorisée (c'est-à-dire que le réglage de fréquence de l'émetteur via la fonction REMOSET est possible).
 - 5\xB\xFF accord automatique de fréquence automatique non autorisée (c'est-à-dire pas de transmission REMOSET).
- 3) Avec la touche \blacktriangledown (3), sélectionnez le réglage 5\xB\xFF ou le réglage 5\xB\xB avec la touche \blacktriangle (5).
- 4) Avec la touche SET, confirmez le choix. 5\xE\xE s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

5.1.5 Numéro d'identification

Pour que la transmission REMOSET puisse fonctionner entre l'émetteur et l'unité de réception, il faut attribuer le même numéro d'identification aux deux appareils.

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement 5\xE\xB puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'indication , d et le numéro d'identification actuellement réglé (0...99 ou 0\xFF) soient affichés.
- 3) Vous pouvez faire défiler la plage de réglage , d 0\xFF , , d 0... , d 99 avec la touche \blacktriangledown (3) vers le bas et avec la touche \blacktriangle (5) vers le haut. Avec la touche flèche correspondante, réglez le même numéro d'identification que sur l'unité de réception (l'émetteur ne réagit qu'au signal REMOSET de cette unité de réception) ou sélectionnez le réglage , d 0\xFF (l'émetteur réagit au signal REMOSET de chaque unité de réception).
- 4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage 5\xE\xE apparaît brièvement et l'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.6 Fonction verrouillage

Lorsque la fonction verrouillage est activée, on ne peut plus éteindre le micro ou couper le micro. Parmi les modes de réglage, seul le mode pour la fonction verrouillage peut être appelé pour désactiver le verrouillage. En appuyant sur une touche, l'affichage indique L\xE\xB (pour «lock on» = verrouillage activé).

Activer le verrouillage

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement 5\xE\xB puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage L\xE\xFF (pour «lock off» = verrouillage désactivé) soit visible.
- 3) Pour activer le verrouillage, appuyez sur la touche \blacktriangle (5). L'affichage indique L\xE\xB .
- 4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage 5\xE\xE apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.


Désactiver le verrouillage

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que B clignote sur l'affichage L\xE\xB .
- 2) Pour désactiver le verrouillage, appuyez sur la touche \blacktriangledown (3). L'affichage indique L\xE\xFF .
- 3) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage 5\xE\xE apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

6 Caractéristiques techniques

Plage de fréquence

porteuse : 506–542 MHz

 tableau page 20

Stabilité fréquence : $\pm 0,005\%$

Puissance émission : commutable 10mW/50mW

Plage de fréquence audio : 50–16000 Hz

Capsule micro : dynamique/cardioïde

Température de fonctionnement : 0–40 °C

Alimentation : 2 × batterie 1,5V de type R6

Durée fonctionnement : > 25 h (pour des batteries alcaline 3400 mAh)

Dimensions, poids : \varnothing 50 mm × 250 mm, 350 g

Tout droit de modification réservé.

Trasmettitore a mano

Queste istruzioni sono rivolte all'utente senza conoscenze tecniche specifiche. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro.

A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando descritti.

1 Panoramica


1 Display LC, indica il gruppo (A...R5), il canale e lo stato delle batterie a 4 livelli

Illuminazione del display:

verde = funzionamento normale, funzione muto spenta

rosso = funzione muto attivata


blu = sintonizzazione automatica della frequenza (trasmissione REMOSET)

2 Tasto  per accendere e spegnere e per la funzione muto

accendere: premere brevemente il tasto

funzione muto on/off: premere brevemente il tasto

spegnere: tener premuto il tasto più a lungo

3 Tasto  per impostazioni nei vari modi d'impostazione:

– per la ricerca decrescente nella selezione di gruppo, canale e numero identificativo

– per ridurre la sensibilità

– per scegliere la potenza di trasmissione di 10 mW

– per disabilitare la sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET)

– per disattivare la funzione di blocco

4 Tasto SET

per chiamare uno dopo l'altro i modi d'impostazione


Gruppo (premere il tasto più a lungo) → Canale


→ Sensibilità → Potenza di trasmissione

→ Sintonizzazione automatica della frequenza

→ Numero identificativo → Funzione di blocco

e per confermare le impostazioni

Nota: Con la funzione di blocco attivata (indicazione  premendo un tasto) si può chiamare solo il modo d'impostazione per la funzione di blocco (Capitolo 5.1.6).

5 Tasto  per impostazioni nei vari modi d'impostazione:

– per la ricerca crescente nella selezione di gruppo, canale e numero identificativo

– per aumentare la sensibilità

– per scegliere la potenza di trasmissione di 50 mW

– per abilitare la sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET)

– per attivare la funzione di blocco

6 Boccia filettata per il vano batterie (8)

7 Coperchio del vano batterie (8)

Per sollevare il coperchio, sposterlo verso il basso sbloccandolo.

8 Vano batterie (con batterie inserite)

2 Avvertenze importanti

L'apparecchio è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

● L'apparecchio è adatto solo all'uso all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 °C e 40 °C).

● Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.

● Nel caso d'uso improprio, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.



Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Il trasmettitore a mano TXS-865HT con capsula microfonica dinamica trasmette nel settore UHF 506 MHz a 542 MHz. È previsto per l'impiego con i seguenti ricevitori di IMG STAGELINE:

– TXS-855 con un'unità ricevitore

– TXS-865 con due unità ricevitore

Il trasmettitore e il ricevitore costituiscono un sistema di trasmissione audio wireless. Il canale di trasmissione può essere scelto fra 6 gruppi di canali di dimensioni differenti; il gruppo maggiore comprende 22 canali preimpostati. La portata dipende dalle condizioni locali, e su un campo libero può arrivare fino a 300 m. La sintonizzazione della frequenza fra trasmettitore e unità ricevitore può essere fatta automaticamente tramite la funzione REMOSET del sistema.


Per mezzo del supporto in dotazione, il trasmettitore a mano può anche essere avvitato su uno stativo con filettatura di 9,5 mm (3/8") o di 16 mm (5/8"). In quest'ultimo caso svitare l'adattatore dal supporto (p. es. con l'aiuto di una moneta).

3.1 Conformità e omologazione

Con la presente, la MONACOR INTERNATIONAL dichiara che il prodotto TXS-865HT è conforme alla direttiva 2014/53/UE. La dichiarazione di conformità UE è disponibile in Internet:

www.img-stageline.com

Esistono restrizioni o requisiti nei seguenti stati:

	CZ	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL

Si devono rispettare assolutamente le norme valide nel paese in cui il prodotto viene usato. Prima della messa in funzione del prodotto informatevi presso la filiale MONACOR o presso le autorità del vostro paese. I link per le autorità nazionali si trovano in Internet al seguente indirizzo:

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Alimentazione

L'alimentazione richiede due batterie di 1,5V del tipo stilo (AA).


- Inserire solo due batterie dello stesso tipo e sostituirle sempre insieme.
- In caso di mancato uso prolungato, conviene togliere le batterie. Così si evita che l'apparecchio venga danneggiato da batterie che dovessero eventualmente perdere.



- 1) Svitare la boccola (6) sotto il trasmettitore.
- 2) Spostare verso il basso il coperchio (7) del vano batterie (8) e sollevarlo.
- 3) Inserire le batterie con il polo positivo e negativo come stampato nel vano stesso.
- 4) Ribaltare il coperchio, spingerlo sulle batterie e per bloccarlo spostarlo in alto.
- 5) Riavvitare la boccola sul trasmettitore.

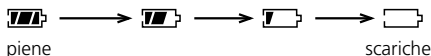


Non gettare le batterie scariche nelle immondizie di casa bensì negli appositi contenitori (p. es. presso il vostro rivenditore).

5 Funzionamento




1) Per il momento, lasciare spento il trasmettitore a mano e impostare prima per l'unità ricevitore una frequenza di trasmissione senza interferenze  Istruzioni del ricevitore.



2) Per accendere il trasmettitore premere il tasto  (2). Il display (1) visualizza il gruppo , il canale del gruppo e un simbolo di batteria che indica lo stato attuale delle batterie a 4 livelli:





Dopo ogni pressione di un tasto, la retroilluminazione del display è accesa per alcuni secondi (verde con il funzionamento normale).


3) Per mezzo della funzione REMOSET è possibile impostare automaticamente sul trasmettitore la frequenza di trasmissione dell'unità ricevitore. Perché ciò funzioni:

- il trasmettitore non deve essere troppo distante dal ricevitore (portata della trasmissione REMOSET 10 m max.)
- per il trasmettitore la sintonizzazione automatica della frequenza deve essere abilitata  Capitolo 5.1.4
- sul trasmettitore non deve essere impostato un numero ID diverso da quello dell'unità ricevitore  Capitolo 5.1.5
- il trasmettitore non deve essere disabilitato  Capitolo 5.1.6

Controllare e correggere eventualmente le impostazioni sul trasmettitore, quindi attivare la funzione REMOSET sull'unità ricevitore  Istruzioni del ricevitore. Quando la frequenza si adatta, sul trasmettitore si accende la retroilluminazione blu del display. Sul display si vede brevemente , dopodiché sul trasmettitore è impostato il canale e il gruppo di canali dell'unità ricevitore.

Il gruppo di canali e il canale si possono impostare anche manualmente sul trasmettitore  Capitolo 5.1.1.

4) Parlare o cantare nel microfono. Il volume del microfono è indicato sul display dell'unità ricevitore. Può essere corretto anche modificando la sensibilità  Capitolo 5.1.2.

5) Per brevi interruzioni, il microfono può essere messo su muto premendo il tasto  (2). Con la funzione di muto, il display è illuminato di rosso; in questo caso, l'illuminazione non si spegne automaticamente ma comincia a lampeggiare dopo alcuni secondi.

Per disattivare nuovamente la funzione di muto, premere un'altra volta il tasto MUTE .

- 6) Il trasmettitore può essere bloccato per impedire una modifica involontaria delle impostazioni o lo spegnimento OFF Capitolo 5.1.6.
- 7) Per spegnere il trasmettitore, tenere premuto il tasto MUTE (2) finché sul display si vede OFF . Quindi si spegne il trasmettitore.

5.1 Impostare il trasmettitore

Con il trasmettitore non disabilitato, i modi d'impostazione si possono chiamare uno dopo l'altro per mezzo del tasto SET (4):

Gruppo (premere il tasto più a lungo)

- Canale
- Sensibilità
- Potenza di trasmissione
- Sintonizzazione automatica della frequenza
- Numero identificativo
- Funzione di blocco

Per effettuare le impostazioni in un determinato modo, vedi il relativo capitolo da 5.1.1 a 5.1.6.

Per uscire dal modo delle impostazioni senza nessuna modifica, premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede brevemente CANCEL (= cancella). Allora, l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.1 Frequenza di trasmissione (gruppo/canale)

Per impostare sul trasmettitore la frequenza di trasmissione dell'unità ricevitore in modo veloce e semplice, si può utilizzare la funzione REMOSET (OFF Capitolo 5, punto 3). Tuttavia, la frequenza di trasmissione del trasmettitore può essere impostata anche manualmente scegliendo il gruppo di canali e il canale. La tabella a pagina 20 offre un elenco dei gruppi e dei canali.

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente SETUP . L'indicazione del gruppo (A...R) sta lampeggiando, è attivato il modo d'impostazione del gruppo.
- 2) Scegliere il gruppo con il tasto giù \blacktriangledown (3) o su \blacktriangle (5).
- 3) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display lampeggia l'indicazione del canale, è attivato il modo d'impostazione del canale.
- 4) Scegliere il canale con il tasto giù \blacktriangledown o su \blacktriangle .
- 5) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente SAVE (= salva) e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.2 Sensibilità

La sensibilità del microfono può essere impostata a vari livelli: da 12 dB (sensibilità più alta) fino a -18 dB (sensibilità più bassa).

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente SETUP e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica brevemente SND e quindi la sensibilità attualmente impostata.
- 3) Con i tasti freccia impostare la sensibilità in modo tale che il livello del volume del microfono sia ottimale: Con un volume troppo alto, il microfono produce delle distorsioni; allora con il tasto \blacktriangledown (3) impostare un valore minore. Con un volume troppo basso, il rapporto segnale/rapporto peggiora; allora con il tasto \blacktriangle (5) impostare un valore maggiore.
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente OK e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.3 Potenza di trasmissione

È possibile scegliere fra due potenza di trasmissione. Con la potenza maggiore aumenta anche la portata; si riduce invece la durata delle batterie che si scaricano più rapidamente.

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente SETUP e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica la potenza di trasmissione attualmente impostata:
 $rF L$ potenza bassa (10 mW)
 $rF H$ potenza maggiore (50 mW)
- 3) Con il tasto \blacktriangledown (3) scegliere l'impostazione $rF L$ oppure con il tasto \blacktriangle (5) l'impostazione $rF H$.
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente OK e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.4 Sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET)

Per il trasmettitore è possibile abilitare o disabilitare la sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET = impostazione della frequenza del trasmettitore tramite un segnale radio proveniente dall'unità ricevitore).

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente 5E4WP e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica l'impostazione attuale per la sintonizzazione automatica della frequenza:
 - 55n0n la sintonizzazione automatica della frequenza è abilitata (cioè l'impostazione della frequenza del trasmettitore tramite la funzione REMOSET è possibile)
 - 55n0FF la sintonizzazione automatica della frequenza non è abilitata (non si ha nessuna trasmissione REMOSET)
- 3) Con il tasto \blacktriangledown (3) scegliere l'impostazione 55n0FF oppure con il tasto \blacktriangle (5) l'impostazione 55n0n .
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente 5E0rE e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.5 Numero identificativo

Perché la trasmissione REMOSET tra trasmettitore e unità ricevitore possa aver luogo, questi devono essere sintonizzati in relazione al loro numero ID.

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente 5E4WP e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica, d e il numero ID attualmente impostato (0...99 o 0FF).
- 3) Scorrere il campo d'impostazione, d0FF , d 0 ..., d 99 in modo decrescente con il tasto \blacktriangledown (3) e in modo crescente con il tasto \blacktriangle (5). Con il relativo tasto freccia impostare sul trasmettitore lo stesso numero ID dell'unità ricevitore (il trasmettitore reagirà allora solo al segnale REMOSET di quella unità ricevitore), oppure scegliere l'impostazione, d0FF (il trasmettitore reagisce al segnale REMOSET di tutte le unità ricevitore).
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente 5E0rE e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.6 Funzione di blocco

Con la funzione di blocco attivata, lo spegnimento o la messa in muto del microfono non è più possibile. Fra i modi d'impostazione, solo il modo per la

funzione di blocco può essere chiamato per disattivare nuovamente il blocco. Premendo un tasto, il display indica L0c0n (per "lock on" = bloccato).

Attivare il blocco

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente 5E4WP e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica L0c0FF (per "lock off" = non bloccato).
- 3) Per attivare il blocco, premere il tasto \blacktriangle (5). Il display passa a L0c0n .
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente 5E0rE e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

Disattivare il blocco

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché si vede lampeggiare 0n nell'indicazione L0c0n .
- 2) Per disattivare il blocco, premere il tasto \blacktriangledown (3). Il display passa a L0c0FF .
- 3) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente 5E0rE e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

6 Dati tecnici

Frequenze della portante:	506–542 MHz	 Tabella pagina 20
Stabilità di frequenza: . .	$\pm 0,005\%$	
Potenza di trasmissione:	commutabile 10mW/50mW	
Frequenze audio:	50–16000Hz	
Capsula microfonica: . .	dinamica/cardioide	
Temperatura d'esercizio:	0–40 °C	
Alimentazione:	2 × batterie 1,5V del tipo stilo/AA	
Durata:	> 25 h (con batterie alcaline 3400mAh)	
Dimensioni:	\varnothing 50 mm × 250 mm	
Peso:	350 g	

Con riserva di modifiche tecniche.

Übertragungsfrequenzen
 Transmission frequencies
 Fréquences de transmission
 Frequenze di trasmissione

CHANNEL	GROUP					
	A1	A2	A3	A4	A5	A6
	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz	MHz
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				

